

Sonntag, 19. Oktober, 20 Uhr

Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

Chor- konzert

Psalm-Motetten

*von Heinrich Schütz, Jacobus Gallus,
Felix Mendelssohn Bartholdy, Heinrich Kaminski
und John Rutter*

Orgelmusik

*von D Buxtehude, F.Mendelssohn, Louis Vierne
und Jehan Alain.*

Daniel Gallmayer - Orgel
Waltraud Strößner - Sopran

Kantorei der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

Traugott Mayr - Leitung

Das Jahr der Bibel war für alle Gruppen der Dreifaltigkeitskirche Anlaß, sich eine biblische Gestalt als Identifikationsfigur auszusuchen, die Vorbild für ihre Mitarbeit in der Gemeinde sein könnte. Die Kantorei hat sich dabei des alttestamentlichen König Davids angenommen, dessen Psalmen die Lieder der Bibel schlechthin sind und als Grundlage gottesdienstlichen Singens und Musizierens gelten.

Die Psalmvertonungen im heutigen Konzertabend sollen hierfür ein musikalischer Beitrag sein. Auf den Textilfahnen, die Anfang des Jahres den Altarraum unserer Kirche geschmückt haben, hatten wir uns und unsere Verbindung zu König David folgendermaßen vorgestellt:

König David

Dichter - Sänger - Beter

Herr, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein Name
in allen Landen!

Psalm 8

Mit David
wollen wir Gott lobsing
als den Schöpfer des Lebens.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23

Mit David wollen wir Gott
lobsingen, der als Mensch zu
den Menschen gekommen ist.

Schaffe in mir, Gott,
ein rein Herz, und gib mir
einen neuen, beständigen Geist.

Psalm 51

Mit David wollen wir
Gott lobsing
durch den heiligen Geist
Phantasie zum Leben
schenkt.

David zeigt uns:

in allen Zeiten des Lebens,

- *in Freud und Leid*

- *von Anbeginn bis Ende*

in allen Zeiten des Glaubens,

- *in der größten Glaubensgewissheit*

- *in den größten Glaubenszweifeln*

kann man Gott loben und danken.

Davon wollen wir als Kantorei der Dreifaltigkeitskirche singen.

**Ich will den HERREN loben allezeit,
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.**

Psalm 34

Gottlieb Muffat (1690 - 1770)

Toccata duodecima et ultima

für Orgel

Jacobus Gallus (1550 - 1591)

Preis, Dank, Lob, Ehr und Herrlichkeit

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Preis, Dank, Lob, Ehr und Herrlichkeit sei Gott Vater und Sohn bereit', in Ewigkeit sei Dank geleist' dem Tröster wert, dem heil'gen Geist, von nun an bis in Ewigkeit.

Offenb. 7

Heinrich Schütz (1585 - 1672)

Lobe den Herren, meine Seele

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiß nicht was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103, 2

Heinrich Kaminski (1886 -1946)

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir. Herr höre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. So du willst Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehn? Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte. Ich harre auf den Herren und hoffe auf sein Wort.

Israel hoffe auf den Herren, denn bei ihm, dem Herren, ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm. Und er wird Israel erlösen von allen Sünden.

Psalm 130

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)

Sonate Nr. 3 in A-Dur

für Orgel

Con moto maestoso - Andante tranquillo

In der Fuge dieser Sonate verarbeitet Mendelssohn die Melodie des Psalmliedes "Aus tiefer Not schrei ich zu dir" (Psalm 130, EG 299).

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)

Der 43. Psalm

Richte mich, Gott

Motette für achtstimmigen Chor

Richte mich, Gott und führe meine Sache wider das unheilige Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke, warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig stehn, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung. Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott. Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Psalm 43

Der 100. Psalm

Jauchzet dem Herrn, alle Welt!

Motette für achtstimmigen Chor

Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkenntet, daß der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben. Danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für

Psalm 100

Denn er hat seinen Engeln befohlen

Motette für achtstimmigen Chor

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest

Psalm 91, 11+12.

Dieser Chorsatz entstand 1844 und ist dem preussischen König Wilhelm IV gewidmet, der kurz zuvor ein Attentat überlebt hatte. Später orchestrierte Mendelssohn das Stück und fügte es in das Oratorium "ELLAS" op. 70 ein

Louis Vierne (1870 - 1937)

aus der Orgelsymphonie Nr. 1, d-moll:

III. Pastorale

John Rutter (1945)

Hymn to the Creator of Light

(1992)

Die Hymn to the Creator of Light ist ein Beispiel für einen neutestamentlichen Psalm. In seiner Hymne lobt der Dichter Lancelot Andrewes den Schöpfer des Lichts und bezieht dabei in wunderbarer Weise Christus als Licht der Welt mit ein.

Das Chorwerk entstand 1992 anlässlich der Einweihung eines neuen Buntglasfensters in der Kathedrale zu Gloucester

<i>Glory be to thee, O Lord, glory be to thee, Creator of the visible light, The sun's ray, the flame of fire</i>	Ehre sei dir, O Herr, Ehre sei dir, Schöpfer des sichtbaren Lichts, Des Sonnenstrahls, der Feuerflammen,
<i>Glory be to thee, O Lord, glory be to thee, Creator also of the light invisible and intellectual, That which is known of the light invisible.</i>	Ehre sei dir, O Herr, Ehre sei dir, Schöpfer auch vom unsichtbaren und geistigem Licht, Das, was wir vom unsichtbaren Licht erkennen können.

<i>Glory be to thee, o Lord, glory be to thee, Creator of the light, glory be to thee, For writings of the law, glory be to thee, For oracles of prophets, glory be to thee, For melody of Psalms, glory be to thee, For wisdom of proverbs, glory be to thee, Experience of histories glory be to thee! A light, which never sets God is the Lord who hath shewed us light,</i>	Ehre sei dir, O Herr, Ehre sei dir, Schöpfer des Lichts, Ehre sei dir, Für die Worte der Gebote, Ehre sei dir, Für die Weissagungen der Propheten, Ehre sei dir, Für die Gesänge der Psalmen, Ehre sei dir, Für die Weisheiten in den Sprüchen, Ehre sei dir, Für die Erfahrungen aus der Geschichte, Ehre sei dir! Ein Licht, das niemals untergeht, Gott ist der Herr, der uns das Licht gezeigt hat.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lancelot Andrewes (1555-1626)

<i>Light, who dost my soul enlighten, Sun, who all my life dost brighten, Joy, the sweetest man e'er knoweth; Fount, whence all my being floweth</i>	Licht, das meine Seele erhellt, Sonne, die mein Leben durchstrahlt Freude, süßer denn je zuvor erlebt, Quelle, aus der mein ganzes Wesen sprudelt,
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<i>From thy banquet let me measure, Lord, How vast and deep its treasure; Through the gifts thou here dost give us, As thy guest in heav'n receive us, Creator of the the invisible light!</i>	An Deinem Tisch laß mich ermessen, O Herr, Wie gewaltig und tief deine Schätze, Durch diese Gaben, die Du uns hier gibst. empfang uns als Deine Gäste im Himmel, Schöpfer des sichtbaren Lichts!
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Johann Frank (1618-1677)

(Gesangbuch EG 218, 5+6 : *Schmücke dich, o liebe Seele*)

Melodie: Johann Crüger 1649

Jehan Alain (1911 - 1940)

Variations sur un thème de Clément Jannequin

für Orgel

Heinrich Schütz (1585 - 1672)

Herr, auf dich traue ich

Motette für 5-stimmigen Chor aus der "Geistlichen Chormusik 1648"

Herr, auf dich traue ich, laß mich nimmermehr zuschanden werden, errette mich nach deiner Barmherzigkeit, und hilf mir aus!

Neige deine Ohren zu mir und hilf mir! Sei mir ein starker Hort dahin ich immer fliehen möge, der du hast zugesaget, mir zu helfen.

Psalm 71, 1-3

Adam Gumpelzhaimer (1559 - 1625)

Wir danken dir, Herr Gott

Motette für 5-stimmigen Chor

Wir danken dir, Herr Gott, Vater, durch Jesum Christum, unsern Herren für alle deine Wohltat, der du lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

Dietrich Buxtehude (1637 - 1707)

Präludium C-Dur, BuxWV 137

für Orgel

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 16. November

17.00 Uhr

BENEFIZKONZERT

Chorkonzert

Die Kaufbeurer Martinsfinken
singen zugunsten der
Kirchenrenovierung.

Leitung: Gottfried Hahn

Achtung! geänderte Uhrzeit: 17.00 Uhr

Sonntag, 30. November

9.30 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST
zum 1. Advent

“Nun komm der Heiden Heiland”

Kantate BWV 61 von
Johann Sebastian Bach



Waltraud Ströbner - Sopran
Werner Schendel - Bass

La Banda, Augsburg
auf historischen Instrumenten

Kantorei der Dreifaltigkeitskirche
Leitung: Traugott Mayr



Unser kirchenmusikalisches Jahresprogramm
sowie weitere Informationen über die Kirchenmusik
der Dreifaltigkeitskirche finden Sie auch im Internet.

Besuchen Sie uns unter:

www.kirchenmusik.kaufbeuren.de